

Vorträge und Trainings



Schwerpunktpraxis für Entwicklung und Lernen

Privat-Dozent Dr. med. Edgar Friederichs
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

www.entwicklung-staerken.de



K.L.E.V.E.R

Kompetenzzentrum für Lernen – Entwicklung – Verhalten

Dipl.-Sozialwirtin Petra Friederichs

www.klever-kids.de

Alle Vorträge und Trainings finden statt im:

medicum – Bamberg

Facharzt- und Gesundheitszentrum an der Luitpoldbrücke

Heinrichsdamm 6, 4. OG

DIAGNOSE AD(H)S !

... UND WIE GEHT ES WEITER ?

Die „Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts)-Störung und andere Aufmerksamkeitsprobleme sind zu einem wichtigen Thema ab dem Kindergartenalter, besonders aber in der Schule und Erziehung geworden. Die Diagnosestellung AD(H)S ist in den vergangenen 5 Jahren enorm nach oben geschneilt, mit ihr die Verschreibungsrate von Medikamenten wie Ritalin®, Concerta® oder Medikinet® (um über 700%!).

Die Meinungen zur Notwendigkeit dieser hohen Verschreibungsrate gehen dabei nach wie vor weit auseinander (selbst unter den Fachleuten). So sagen die Befürworter: Diese Medikamente helfen betroffenen Kindern sich selbst besser zu steuern, sich konzentrieren zu können und die Anforderungen in der Schule leichter zu bewältigen. Die Gegner stellen heraus, dass es sich bei diesen Medikamenten um ein Psychopharmaka handelt, das häufig viel zu schnell und auch teilweise bereits nach einer sehr oberflächlichen Diagnostik verordnet würde.

Andere zentrale Verarbeitungsstörungen, z. B. des Sehens und Hörens, bleiben dabei häufig unberücksichtigt. Es gäbe noch immer zu wenig Langzeiterfahrung mit diesen Medikamenten, um überhaupt zuverlässig beurteilen zu können, ob es langfristige Folgeschäden geben könnte ...

Eltern stehen häufig zwischen diesen Meinungen, die offensichtlich beide ein Stück Wahrheit enthalten. Was sollen sie nun tun, wenn ihr Kind Lernprobleme trotz einer guten Intelligenz zeigt, keine Ausdauer hat und nicht lange bei der Sache (Hausaufgaben) bleibt, wenn es immer in Bewegung ist oder auch viel träumt und kaum über Selbstwert verfügt und diese Probleme bereits die Stimmung der Familien und damit auch die Lebensqualität sehr beeinflussen?

Wie sehen die wissenschaftlichen Untersuchungen zur Langzeiterfahrung mit Ritalin® und Co. aus? Wie handeln Eltern in anderen Ländern bei gleicher Problemlage? Was können Eltern tun, um ihre Kinder zu unterstützen oder auch um sich selbst zu entlasten und wieder mehr Zeit für sich selbst zu bekommen?

Antworten auf diese und weitere Fragen

geben die folgenden Vorträge

AD(H)S, Seh- und Hörverarbeitungsstörungen

Wie man sie erkennt und unterscheidet - Was Eltern tun können

Referentin: Petra Friederichs
Dipl.-Sozialwirtin
Kompetenzzentrum für Lernen-Entwicklung-Verhalten
K.L.E.VER, Bamberg
Systemische Familienberatung, Lernberatung

Termin: **14.01.2009 in Bamberg, 19.00 – 20.30 Uhr**

Diagnose AD(H)S - und wie geht es weiter ?

Referent: PD Dr. med. Edgar Friederichs
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Schwerpunktpraxis für Entwicklung u. Lernen, Bamberg
Privatdozent f. Kinder- und Jugendmedizin
an der Universität Heidelberg

Termin: **28.01.2009, 19.00 – 20.30 Uhr**

Training für Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen

Gruppentraining für das Grundschulalter

Start: **4. Februar 2009**

15 Gruppentermine für Kinder
5 Elterntermine

So funktioniert das Lernen

Jeder Mensch lernt anders, das gilt besonders für Kinder. Einige Kinder tun sich mit dem Lernen in der Schule schwer, obwohl sie über eine durchschnittliche oder gar gute Intelligenz verfügen.

Hierfür kann es unterschiedliche Ursachen geben. Viele dieser Kinder brauchen jedoch einfach einen anderen Zugang zum Lernen bzw. eine andere Vermittlung von Lerninhalten. Die Schule hat in der Regel weder Zeit, noch die Möglichkeiten auf unterschiedliche Lerntypen einzugehen. Der Aufwand hierfür ist aber gar nicht so groß, wenn bekannt ist, zu welchem Lerntyp ein Kind gehört. Wichtig ist es auch zu wissen, über welche starken (und auch schwachen) Lernsysteme ein Kind verfügt. Dann können Eltern ihre Kinder gezielt motivieren und fördern.

Im folgenden Vortrag werden unterschiedliche Lerntypen dargestellt, woran man sie erkennt und was sie an gezielter Unterstützung brauchen. Es werden darüber hinaus gezielte Lernprogramme bzw. Lerntrainings, die Eltern und Kinder fit fürs typgerechte Lernen machen, vorgestellt.

Referentin: Petra Friederichs
Dipl.-Sozialwirtin
Kompetenzzentrum für Lernen-Entwicklung-Verhalten
K.L.E.VER, Bamberg
Systemische Familienberatung, Lernberatung

Termin: **05.02.2009 in Bamberg, 19.00 – 20.30 Uhr**

Gemeinsames Lerntraining für Eltern und Kinder

1.- 2. Grundschulklasse

Termine: 19. 02.2009
05.03.2009
12.03.2009
19.03.2009

jeweils von 15.00 – 16.00 Uhr

3. – 4. Grundschulklasse

Termine: 19.02.2009
05.03.2009
12.03.2009
19.03.2009

jeweils von 16.15 – 17.15 Uhr

INFORMATIONEN (auch zu Kosten) sowie **ANMELDUNGEN**

UNTER TEL: 09 51-2 97 29 91

Schau doch hin und hör mal zu ...

***Woran erkennt man eine visuelle und / oder
auditive Verarbeitungsstörung ... ?***

***Das können Eltern, Lehrer und Erzieherinnen
für betroffene Kinder tun !***

Haben Sie manchmal das Gefühl, jede Aufforderung Ihrem Kind gegenüber mehrmals wiederholen zu müssen, bis es endlich reagiert? Der Hals-Nasen- und Ohrenarzt sagt jedoch, dass Ihr Kind kein Problem mit dem Hören hätte. Ihr Kind ist langsam in der Erledigung seiner Hausaufgaben, liest ungern und hat Probleme mit der Rechtschreibung. Der Augenarzt kann aber keine Fehlsichtigkeit feststellen oder das Kind hat bereits eine Brille, aber seine Probleme bleiben unverändert.

Zahlreiche Kinder zeigen deutliche Lern- und Konzentrations- aber auch Antriebs- und Geschwindigkeitsprobleme aufgrund einer auditiven und/oder visuellen Verarbeitungsstörung. Leider wird dieses Problem nur in darauf spezialisierten Diagnostiken wirklich erkannt.

Was eine auditive bzw. visuelle Verarbeitungsstörung überhaupt ist, welche Schwierigkeiten betroffene Kinder häufig im Alltag und besonders bei Lernprozessen zeigen und welche gezielten Unterstützungsmöglichkeiten es für sie gibt, wird in diesem Vortrag gezeigt.

Referent: PD Dr. med. Edgar Friederichs
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Schwerpunktpraxis für Entwicklung und Lernen, Bamberg
Privatdozent für Kinder- und Jugendmedizin
an der Universität Heidelberg

Termin: **11.02.2009 in Bamberg, 19.00 – 20.30 Uhr**

ANMELDUNGEN

für alle Vorträge/Trainings sind unbedingt notwendig:

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei.

Tel. 0951/297 299 1

Fax: 0951/297 299 3

info@entwicklung-starken.de

Ausführliche Informationen zu unseren Vortrags- und Trainingsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.entwicklung-starken.de